



Industriegewerkschaft
Bauen-Agrar-Umwelt

Gemeinsam für mehr ...
Zukunft braucht Attraktivität

Tarif- und Besoldungsrunde öffentlicher Dienst Bund und Kommunen

Einigung mit Bund und Kommunen steht

Wir haben ein Tarifergebnis!

Mehrheitlich haben die IG BAU und ihre Schwestergewerkschaften der Einigung für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes von Bund und Kommunen zugestimmt. Der Einigung vorausgegangen waren vier Verhandlungsrunden und eine Schlichtung. Die Einigung ist ein schwieriges Ergebnis in schwierigen Zeiten.

Auch wenn die Tarifeinigung ein Kompromiss ist, und die Meinungen zur Bewertung teilweise weit auseinandergehen, hat die Mehrheit zum Ausdruck gebracht, dass die Tarifeinigung unter den Gegebenheiten für sie ein guter Kompromiss ist.

Einen Abschluss über der Inflationsrate, einen Mindestbetrag und Veränderungen bei der Arbeitszeit hatten die Arbeitgeber kategorisch ausgeschlossen. Am Ende haben wir nach zahlreichen Warnstreiks doch etwas erreicht. Die Entgelte steigen über die zu erwartende Inflationsrate, und einen Mindestbetrag gibt es auch. Wir haben einen freien Tag für alle und Regelungen zu Langzeitkonten sowie einen Einstieg in ein Wahlmodell: Die Jahressonderzahlung kann zur Umwandlung in bis zu drei freie Tage genutzt werden. Für einige erhöht sich auch die Jahressonderzahlung. Die Schicht- und Wechselschichtzulagen werden erhöht und sind in Zukunft dynamisch. Nicht zuletzt konnten wir auch endlich die unbefristete Übernahme von Nachwuchskräften – wenn auch nicht bedingungslos – vereinbaren.

Wir setzen uns für eine rasche Umsetzung der Einigung ein, damit die Entgelterhöhungen zeitnah ankommen.

Was haben wir erreicht?

Tabellenwirksame Erhöhungen

Rückwirkend zum 1. April 2025 werden die Tabellenentgelte um 3 Prozent, mindestens um 110 Euro, erhöht und steigen ab 1. Mai 2026 um weitere 2,8 Prozent. Die Entgelte für Auszubildende erhöhen sich jeweils um 75 Euro zum 1. April 2025 und zum 1. Mai 2026.

Zulagen und Zuschläge

Ab 1. Juli 2025 erhöht sich die Schichtzulage von 40 auf 100 Euro und die Wechselschichtzulage von 105 auf 200 Euro. Ab dem 1. Januar 2027 werden die Zulagen dynamisch angepasst.

Arbeitszeit

Ab 2027 erhalten alle Beschäftigten und Nachwuchskräfte einen weiteren Tag Erholungsurlaub.

Teile der Jahressonderzahlung können zukünftig in bis zu drei freie Tage umgewandelt werden. Die Jahressonderzahlung wird ab dem Jahr 2026 für die Beschäftigten der Kommunen einheitlich auf 85 Prozent, für die Beschäftigten des Bundes nach Entgeltgruppen gestaffelt auf 95, 90 bzw. 75 Prozent des monatlichen Entgelts erhöht.

Details zur Tarifeinigung stehen unseren Mitgliedern unter folgendem Link zur Verfügung: <https://igbau.de/Praesentation-zur-Einigung-in-der-Tarif-und-Besoldungsrunde-2025-Bund-und-Kommunen.html>

IG Bauen-Agrar-Umwelt – die Forstgewerkschaft
Eine starke Gemeinschaft für die Beschäftigten und
Beamten/Beamten in Forst und Naturschutz.



So einfach werde ich IG BAU-Mitglied
<https://igbau.de/Mitglied-werden.html>

Herausgeber:

IG Bauen-Agrar-Umwelt
Bundesvorstand
Vorstandsbereich
Stellvertretender Bundesvorsitzender
Finanzen – Bildung – Forst und Agrar
Olof-Palme-Straße 35
60439 Frankfurt am Main
Mai 2025